

Projekte und Wettbewerbe an den Wiener Berufsschulen im Schuljahr 2008 / 2009



Projektwettbewerb we.do.it 2009
Kulturpreise der Wiener Berufsschulen
Sportpreise der Wiener Berufsschulen





Liebe TeilnehmerInnen an den Projekten und Wettbewerben, liebe BetreuerInnen und LehrerInnen!

Der diesjährige Projektwettbewerb hat gezeigt, wie vielfältig und spannend das Thema „Medien und Gesellschaft“ ist: So haben die TeilnehmerInnen ganz unterschiedliche Zugänge zu dieser Thematik gefunden – angefangen von Kurzfilmen, über Webseiten, eine Schülerzeitung bis hin zu einer Lehrlingsradioreihe.

Beeindruckend ist auch das Siegerprojekt, das dokumentiert, wie man die interne Kommunikationskultur und den Zusammenhalt einer Schule anhand eines Projektes verändern und verbessern kann. Ganz in einem anderen Bereich, aber ebenso eindrucksvoll, ist auch das zweitplatzierte Projekt, ein professionell produzierter Kurzfilm.

Darüber hinaus haben auch die weiteren heuer ausgezeichneten sportlichen und kulturellen Leistungen gezeigt, mit welchem Engagement Wiener Lehrlinge weit über berufliche Kenntnisse hinaus an wichtige gesellschaftliche Themen herangehen!

Ich gratuliere den PreisträgerInnen und ihren BetreuerInnen und auch jenen, die mit ihren Arbeiten an dem Bewerb teilgenommen haben, und wünsche allen erholsame Ferien und einen guten Start im kommenden Herbst!

Christian Oxonitsch
Bildungsstadtrat

**Liebe BerufsschülerInnen,
liebe Lehrkräfte, TrainerInnen und Organi-
satorInnen!**



Ein großes Kompliment den Wiener BerufsschülerInnen, die auch heuer wieder bewiesen haben, wie viel Interesse, kreative Neugierde, Innovationskraft und Engagement in ihnen steckt und all dieses mit Wissen, Können und sichtbarer Freude in spannenden Projekten umgesetzt haben.

Ein großes Kompliment auch den TeilnehmerInnen an den Kreativbewerben, vor allem den jungen MusikerInnen, TänzerInnen, Media- und HandwerkskünstlerInnen, den schreibenden, malenden und zeichnenden jungen Talenten an den Wiener Berufsschulen.

Die Kombination aus qualitativem Unterricht und engagiertem Freizeiteinsatz ermöglichte diese faszinierende Vielfalt an Leistungen, zu der ich nur gratulieren kann.

Wie wichtig Projektunterricht - auch und besonders in der Berufsschule - ist, kann man nicht oft genug betonen. Ich danke daher auch den OrganisatorInnen, die für die Rahmenbedingungen sorgen und freue mich auf die Preisverleihung am Sommerfest 2009!

Weiterhin viel Erfolg und kreative Ideen für ein neues aktives Schuljahr wünscht

Mag. Dr. Susanne Brandsteidl
Amtsführende Präsidentin des Stadtschulrates für Wien

Liebe Leserinnen und Leser!



Als Jurymitglied des Projektwettbewerbes we.do.it. 09 konnte ich mich überzeugen, dass immer mehr Lehrpersonen erfolgreich den Schritt Richtung Projektunterricht wagen. Die eingereichten Projekte zeichnen sich einmal mehr durch Kreativität, Innovation und angewandtes Projektmanagement aus, die Ergebnisse und Dokumentationen lassen den Schluss zu, dass hier Qualitätsunterricht stattfindet, der den SchülerInnen nicht nur Spaß macht, sondern vielfältige Lernerfahrungen ermöglicht.

Als Landeschulinspektor wünsche ich mir, dass dieser Aufwärtstrend fortgesetzt wird und Projekte im Kontext zeitgemäßen Unterrichts einen festen Platz haben.

Als Vorsitzender des KUS freue ich mich besonders über die sportlichen Erfolge der Wiener Lehrlinge im Schuljahr 2008/2009 und der Lehrerinnen und Lehrer bei den Bundessommerspielen 2009 - ich gratuliere allen TeilnehmerInnen!

Ein besonderer Dank gilt den Kultur- und SportreferentInnen und den MannschaftsbetreuerInnen, die als wesentliche Motoren die Aktivitäten in Gang halten und die hier vorgestellten Leistungen erst ermöglichen. Last but not least bedanke ich mich beim Team des KUS und der Schulgemeinde für die Organisation und wünsche viel Erfolg bei weiteren Aktivitäten!

Hubert Prigl,
Landeschulinspektor,
Vorsitzender des KUS

1. Platz

P19 - Schulball der BS für Verwaltungsberufe

BS Verwaltungsberufe, 3H

Preisgeld: EUR 700,-

Der erste Schulball der Berufsschule für Verwaltungsberufe findet am 20. Mai 2009 in der Villa Wahnsinn in Wien Donaustadt statt und wird durch die Schulsprecherin-Stellvertreterin Jehona Rama und ihr Team organisiert. Für 300 SchülerInnen wird der Wunsch eines eigenen Schulballs realisiert.

Das Team besteht aus:

Jehona Rama: Projektleitung, Ballkartenverkauf, Sponsorsuche, Locationsuche, Materialbestellung, Shuttleservice, Einladungen schreiben u. versenden, Ballzeitung;

Büchert Thomas: Organisation Personal und Security, Ballzeitung;

Nicole Tuschak, Alparslan Özlem: Preisverhandlung mit den TänzerInnen und SängerInnen, Ballzeitung, Locationsuche, Ballkartenverkauf;

Die Ziele des Projektes liegen in der Förderung der Schulkultur und des Erscheinungs-



bildes der Schule nach Außen und es soll eine höhere Integrität der SchülerInnen geschaffen werden.

Durch den Schulball werden die Kontakte der SchülerInnen außerhalb der Schule intensiviert und auch das gegenseitige Verständnis von SchülerInnen und LehrerInnen wird erhöht.

Weiters dient der Schulball durch die Spendesammlung für ein Projekt in Nigeria auch einem karitativen Zweck.

Nicht zuletzt wollen die OrganisatorInnen als positives Beispiel für andere Berufsschulen und BerufsschülerInnen vorangehen und Mut machen, sich an derartige Veranstaltung heranzuwagen.

Chronologie des Projektverlaufs:

- Präsentation der Idee vor dem Direktor
- Zustimmung des Schulgemeinschaftsausschusses einholen
- Schriftliche Vorerhebung über Interesse an Schulball
- Dezember 2008-Startschuss
- Locationsuche
- Sponsorensuche (Geld + Sachspenden)
- Ehrenschatzanfrage bei Stadträtin Frau Frauenberger
- Organisation von Personal, Security
- Organisation von Live Musik, Rapper
- Suche nach Tanzschule für die Eröffnung
- Plakatdruck
- Ballkartendruck
- Ballkartenverkauf
- Organisation Shuttlebuservice



Jehona Rama: „Viele Unternehmen sind an der Zielgruppe Jugendliche interessiert, weshalb wir eine sehr hohe Spendenfreudigkeit in Form von Tombolapreisen erfahren haben. Mein Tipp: Keine Angst vor großen Projekten - Alles ist schaffbar“.

2.
Platz

P15 - Ekpyrosis (Kurzfilm)

BS Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, MD AK 09

Preisgeld: EUR 600,-



Ziel des Projektes ist es, einen Kurzfilm zum Thema „Irreversibel“ zu drehen. Dieses Ziel wird nicht nur erreicht sondern bei Weitem übertrroffen, denn der Film hat seine Premiere in einem richtigen Kino, nämlich der Lugner Kino City und wird noch bei weiteren Filmwettbewerben gezeigt.

Das Storyboard und die Idee sind innerhalb eines Tages fertig und daher kann relativ schnell mit dem Dreh angefangen werden. Vorher werden die Genehmigungen für Drehorte wie Banken, Technische Universität, Schlachthof St. Marx und andere eingeholt. Nachdem die Drehtage vorüber sind fängt die Auswahl der Szenen sowie das Schneiden an. Nach drei Wochen ist der Film fertiggestellt.

Projektleitung: Lukas Preisinger

Projektteam: Julia Proyer, Matthias Hurlt, Isabella Burket, Christof Teufl, Barbara Steinhauser, Mario Lukac, Christina Papadopoulos, u.a.

Der Film und Fotos zum „Making of“:

<http://www.starentertainment.at/start.html>



3.
Platz

P14 - Diversidad

BS Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, 3MF

Preisgeld: EUR 500,-

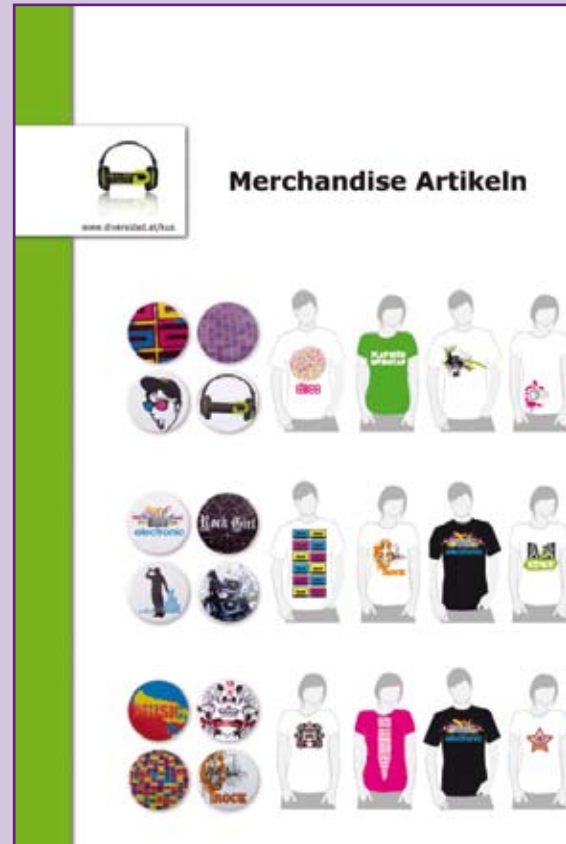
Jede Gruppenteilnehmerin erarbeitet mehrere Musikrichtungen und im Team wird ein Logo entwickelt, das sich auf allen Produkten wiederfindet (ausgenommen Buttons). Obwohl fast alle ein anderes Thema haben, so gibt es doch eine gemeinsame Grundbotschaft auf die einzugehen ist und die gemeinsam dargestellt werden soll.

Die Produkte sind eine Art Merchandise für den bekannten Musikfan. Jedes Produkt trägt eine Botschaft, quasi eine Hommage an einen Musikstil. Diese soll der Konsument für sich entdecken können und gerne nach außen kommunizieren wollen.

Auf der Website finden sich die Produkte mit Online-shop sowie eine Beschreibung der Musikrichtung, die dargestellt wird. Desweiteren gibt es Hörbeispiele sowie eine dazupassende inspirierende Vorstellung einer bestimmten Band.

Dieses Projekt bringt eine interessante Homepage mit wissenswerten Infos zu diversen Musikstilen und dazupassenden Grafiken hervor.

<http://www.diversidad.at/kus>



DIVERSIDAD

4.
Platz

P06 - „www kreitnergasse proudly presents..“

KUS & BS Frisur, Maske, Perücke, 3W

Preisgeld: EUR 400,-



Im Jahr der Medien widmet sich das Lehrlingsprojekt „www kreitnergasse proudly presents...“ anfangs der Konstruktion von stehenden wie bewegten Bildern und ihrer Wirkung. Oder anders formuliert: Wie werden Bilder gemacht und was machen sie mit uns? Durch Reflexionen über zeitgenössische Kunst in der Ausstellung „Western Motel - Edward Hopper und die zeitgenössische Kunst“ in der Kunsthalle Wien sowie auch der eigenen Produktion von Kurzfilmen im wienXtra-Medienzentrum, nähern sich die Lehrlinge diesem Thema spielerisch und nach ihren eigenen Interessensgebieten an.

Der eigentlich kreative Beruf des/der Friseurs/in ist im Lehrlingsalltag von strikt festgelegten Aufgaben bestimmt. Daher war es Ziel des Projektes, den Lehrlingen so viel Freiheit im künstlerischen und kreativen Arbeiten wie möglich zu lassen. Jedoch sollte es durchaus auch Anknüpfungen an ihre berufliche Lebenswelt geben. Durch die Verknüpfung von Film und Maske konnte daher auch in beruflicher Hinsicht eine neue kreative Möglichkeit aufgezeigt werden. Weidinger und Partner zeigten sich diesbezüglich auch an weiteren Projekten interessiert.

In Bezug auf die Fachinhalte wurde das Film- und Medienverständnis durch die Bild- und Filmanalyse in der Kunsthalle aber vor allem mit der zunehmend eigenen Filmerfahrung erweitert: Wann benutze ich welche Kameraeinstellung, Licht, Musik, welche inhaltliche Veränderung bewirken Schnitte, wie fühlt sich die Filmwelt als SchauspielerIn an, etc.

Die Jugendlichen konnten sich in dem Projekt neue Räumlichkeiten aneignen: Erstens die Kunsthalle, bzw. das Museumsquartier als Kunst- und Kulturzentrum, zweitens das wienXtra-Medienzentrum, das ihnen auch nach dem Projekt zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung steht und sie in ihrem kreativen Schaffen unterstützen kann.

Zum Erfolg des Projektes trug schließlich auch die Präsentation wesentlich bei.



Die knapp 80 ZuschauerInnen, die meisten davon Jugendliche, nahmen die Filme begeistert auf. Zwei der SchülerInnen hielten die einleitenden Worte und die Lehrlinge nahmen als geschlossene Gruppe den tosenden Applaus zum Schluss entgegen. Dabei zeigte sich auch die veränderte Einstellung der Jugendlichen, die das Projekt vom zuerst schulischen Kontext in ihre Freizeit und ihren Freundeskreis verlagert hatten.

5. Platz

P16 - Choco Connects BS Verwaltungsberufe, 2K Preisgeld: EUR 300,-

Die Thematisierung einer süßen Vielfalt mit ernstem Hintergrund wie Fair Trade, Internationalität, Welthandel und Ausbeutung von Mensch und Natur ist Inhalt des Projektes „Choco Connects“.

Am „Tag der Vielfalt“ im Rathaus im November 2008 gestalten und betreiben SchülerInnen der Berufsschule für Verwaltungsberufe einen Schokolade-Stand. Neben Informationen über den Anbau und die Veredelung von Kakao, dem Kakaobaum und den Kakaofrüchten beziehungsweise -bohnen wird eine große Vielfalt internationaler Schokoladen zur Verkostung angeboten.

Dieses Projekt zeichnet sich besonders durch die Umsetzung von Projektmanagement an einem praktischen Beispiel aus.



6.
Platz

P18 - Risiken und Gefahren im Internet

BS Bürokaufleute, 3A
Preisgeld: EUR 200,-



Ziel dieses Projekts ist die Erstellung zweier Kurzfilme zum Thema „Gefahren im und im Umgang mit dem Internet“. Das fächerübergreifende selbstständige Arbeiten der SchülerInnen wird unter Ausschöpfung des Kreativitätspotentials der Klasse gefördert und das im Unterricht erlernte Projektmanagement wird in der Praxis umgesetzt.

Nach einem eingehenden Brainstorming zum Thema werden zwei Vorschläge angenommen, ein Zeitrahmen erstellt und die Aufgabenbereiche verteilt. In Woche eins wird mit Storyboards, Dialogen, Artwork und Requisiten begonnen. In Woche zwei geht es mit dem ersten Drehtag los. Woche drei umfasste den zweiten Drehtag, an dem eine fehlende Szene, sowie zwei Verbesserungen gedreht werden. Die Drehtage werden von den SchülerInnen in Eigenregie (Kamera, Licht, Requisiten) abgehalten.

Die SchülerInnen nehmen wertvolle Erfahrungen aus diesem Projekt mit, wie die praktische Umsetzung des theoretisch erlernten Projektmanagements, das Erfahren des eigenen Kreativitätspotentials und der praktische Umgang mit der Kamera (davor und dahinter). Auch die Einsicht in die Fülle von Details, die beachtet werden müssen und die Erkenntnis der Bedeutung von vergleichsweise kleinen Teilaufgaben ist ein teilweise neuer Erfahrungswert für die SchülerInnen und nicht zuletzt bereichert die Befassung mit dem Thema Sicherheit im und in dem Umgang mit dem Internet die TeilnehmerInnen.



6.
Platz

P21 - „HEAST“ - Das Lehrlingsradio KUS & BFI, Medientechnikerinnen, 3MT2 Preisgeld: EUR 200,-

Seit über einem Jahr produzieren Medientechnikerinnen eine eigene Radiosendung bei Radio Orange 94.0. Sie sind sowohl für den Sendungsnamen, den Sendungs-Jingle, die Auswahl der Themen, die Organisation der Sendungen, die Interviews und die technische Umsetzung verantwortlich.

Es wird versucht, möglichst viele Themen aufzugreifen, die für Lehrlinge besonders interessant sein könnten und mit denen sich Lehrlinge auch identifizieren können. Mit dieser Radiosendung wollen die MedientechnikerInnen viele Lehrlinge erreichen und sie über aktuelle Themen informieren wie z.B. verschiedene Lehrberufe, aktuelle Lehrstellensituationen usw.

Alle Sendungen sind zu hören unter:

<http://sendungsarchiv.o94.at/showSeries.php/094se107>

The screenshot shows the website for 'HEAST - Das Lehrlingsradio' on the Orange 94.0 platform. The page features a navigation bar with 'HOME | SUCHE | SENDER | THEMEN | ANMELDEN' and a language dropdown set to 'Deutsch'. Below the navigation, there is a section for 'Sendereihe: Heast - das Lehrlingsradio' with a 'PODCAST RSS' link. The main content area is titled 'Einzel-sendungen' and displays a list of 13 episodes. Each episode entry includes a small icon of a person wearing a blue hat and headphones, the episode title, the date and time, and a short description. The visible episodes are:

- 13. Sendung - This is the end...** (2009-05-29 16:00:00+02)
In unserer allerletzten Sendung gibt es einen Rückblick vom KUS Soundproject 2009 der am 30. April in der Hans - Mandl Berufsschule in der Längenfeldgasse stattfand. Weiters gibt es ein Interview mit Herb Oberkofler vom Kultur und Sportverein. Abschließend gibt es ein letztes Interview mit...
- 12. Sendung "Jubiläumssendung"** (2009-04-30 16:00:00+02)
In unserer Jubiläumssendung lassen wir unsere Hörer und Hörerinnen einen „Blick“ hinter die Kulissen werfen. Wir „zeigen“ ihnen dass bei uns nicht immer alles gleich auf Anhieb klappt beim aufnehmen. Weiters waren wir anlässlich der Arbeiterkammerwahl 2009 beim Jugendauftakt der...
- 11. Sendung mit vielen spannenden Themen** (2009-03-26 16:00:00+01)
In unserer mittlerweile 11. Sendung waren wir im Tiergarten Schönbrunn um auch den Beruf des "Tierpflegers" vorzustellen. Weiters gibt es ein Interview mit Peter Pick, dem Regionaljugendvorsitzenden der GPA-DJP Wien. Außerdem gibt es neues zum KUS Soundprojects 2009. Am Ende der Sendung gibt es...
- 10. Sendung "Lehrberuf, Events und vieles mehr..."** (2009-02-26 16:00:00+01)
In der 10. Sendung von "Heast - Das Lehrlingsradio" haben wir Kristina Klein interviewt die uns einiges über ihre Ausbildung zur Fotografin erzählt hat. Weiters haben wir Lehrlinge auf der Straße gefragt wie bzw. ob sie trotz der Wirtschaftskrise mit ihrem Geld auskommen. Außerdem gibt es...
- 9. Sendung - Das neue Jahr 2009** (2009-01-29 16:00:00+01)

8.
Platz

P20 - Vida a Término

BS Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, MD AK 09

Preisgeld: EUR 100,-



In dem Kurzfilm „Vida a Término - Leben auf Zeit“ geht es, wie der Titel schon sagt, um Zeit: Was ist Zeit? Wer definiert sie? Wer gibt sie an? Wer weiß wann die Zeit reif ist?

Ein philosophische Annäherung an das Thema, das schauspielerisch und technisch perfekt umgesetzt wird.

9.
Platz

P07 - Wien-Berliner Medienwelten

BS Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, 3MF MDMT

Preisgeld: EUR 100,-

Dieses Projekt ist eine Dokumentation eines EU-Projektes in Berlin aus verschiedenen Blickwinkeln. Das Ergebnis dieses Projekts ist eine DVD mit sechs Filmen zu den Themen „Stadt“, „Firmen“ und „Schule“. Zwei Gruppen von SchülerInnen nähern sich diesen Themen auf unterschiedliche Weise an, eignen sich dabei Erfahrung in Kamera- und Schnitttechnik an und setzen sich mit Filmproduktion und Organisatorischem wie zum Beispiel dem Einholen von Drehgenehmigungen auseinander.



PREISPROJEKTE

10.
Platz

P05 - Emilie Schindler im Schatten ihres Mannes
 BS Verwaltungsberufe, 2G (halbe Klasse)
 Preisgeld: EUR 100,-

Im Schuljahr 2007/2008 besucht die Klasse 2G der BS für Verwaltungsberufe die Lesung „ Emilie Schindler“ im Bundesministerium für Inneres von Prof. Erika Rosenberg.

Erika Rosenberg lebt in Buenos Aires und war eine enge Vertraute der 2001 verstorbenen Schindler Witwe Emilie Schindler und ist Herausgeberin mehrerer Bücher, u.a. „Ich, Emilie Schindler“. Die Schülerinnen und Schüler lesen und bearbeiten im Unterricht dieses Buch und dabei wird die Idee geboren, die wahre Geschichte dieser bemerkenswerten Frau mittels einer Ausstellung aufzuzeigen, bei der Prof. Rosenberg einen Vortrag hält.



11.
Platz

P11 - Website
 BS Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, 2MF (2 SchülerInnen)
 Preisgeld: EUR 100,-

Im Zuge dieses Projekts wird eine Homepage zur Präsentation von SchülerInnenarbeiten erstellt, die auch für andere Schulen geeignet ist und über den Projektzeitraum bestehen bleibt und somit die Nachhaltigkeit des Projekts garantiert.

Neben der Anwendung von Projektmanagementkriterien eignen sich die SchülerInnen im Zuge dieses Projektes technische Fertigkeiten an (CMS programmieren und anwenden), beschäftigen sich mit der Datenerhebung und -dokumentation und vermitteln anderen SchülerInnen die Möglichkeiten auf der Website.



12.
Platz

P03 - Hand in Hand

BS Lebensmittel, Textil, Zahntechniker und techn. Zeichner, 1K1/2K2
Preisgeld: EUR 100,-



Ein Ziel dieses Projektes ist die Planung, Erstellung und Formatierung einer Schülerzeitschrift, die sich mit der Zusammenführung von Jung und Alt unter Berücksichtigung der weihnachtlichen Einflüsse der Konditorei beschäftigt.

Weiters übernimmt das Projektteam die grafische Gestaltung, die Herstellung und die Fertigung von Lebkuchenhäusern mit Kindern. Ein weiterer Projektinhalt sind Interviews mit PensionistInnen von „Gemeinsames Wohnen“ über ihre schönsten Weihnachtserlebnissen aus Kindertagen.

13.
Platz

P08 - www.Wir_Wollen_uns_Wohlfuehlen

BS Lebensmittel, Textil, Zahntechniker und techn. Zeichner, 2B
Preisgeld: EUR 100,-

In diesem Projekt wird Kleidung als Werbemedium für ein „gesünderes Verhältnis zum weiblichen Körper“ eingesetzt. In Form einer Werbekampagne wird die Idee des Projektes sichtbar

gemacht und die Gesellschaft für Themen wie Magermodel XXS, Probleme bei Schönheitsoperationen und zum Beispiel gesunde Ernährung sensibilisiert.



Das Projektteam nimmt neben dem Erlernen von Teamfähigkeit auch die Erfahrung mit, dass mit viel Einsatz gemeinsam ein besseres Ergebnis erzielt werden kann und eine Idee gemeinsam umzusetzen auch den Spaß an der Arbeit erhöht.

14. Platz

P02 - Solidaritätsprojekt BS Verwaltungsberufe, 3H0 Preisgeld: EUR 100,-

Ein Unterrichtsschwerpunkt im Gegenstand Deutsch und Kommunikation in den zweiten Klassen ist die Analyse von Printmedien. In diesem Zusammenhang entsteht die Idee, eine Schülerzeitung zu erstellen, deren Reinerlös einem Schulprojekt in Nigeria/Uromi zu Gute kommt.

Anlass dafür ist eine wahre Begebenheit, die sich im niederösterreichischen Ort „Eichgraben“ zugetragen hat: Vier Nigerianer flüchten nach Österreich, landen über Umwege in Eichgraben, wo sie von den Bürgern aufgenommen und unterstützt werden. Einer von ihnen, Emmanuel Antiga, genannt „Tiger“, wird am 15. Jänner 2006 jedoch abgeschoben...



15. Platz

P09 - Schülerzeitung BS Bürokaufleute, 3K Preisgeld: EUR 100,-

Diese Zeitung ist ein Informationsblatt, welches Themen abdeckt, die nicht nur für BerufsschülerInnen von Interesse sind. Politik, Lokales aber auch Sport, Kulturelles und Unterhaltung sind auf zahlreichen Seiten zu finden.

Das Projektteam hat zwar eine Vorahnung, dass dieses Projekt mit einem großen Aufwand verbunden sein wird, welches Ausmaß dies jedoch dann annimmt, ist am Anfang nicht bewusst. Obwohl die Zeitressourcen sehr beschränkt sind, gelingt es neben der Erstellung der Zeitung, die sehr viele qualitative und informative Beiträge beinhaltet, noch parallel zwei weitere Projekte, eine PolitikerInnendiskussion sowie ein Sozialprojekt, zu verwirklichen.



16. Platz

P01 - Seniorekom.at BS Verwaltungsberufe, 3E/3F Preisgeld: EUR 50,-

Die Seniormedia GmbH mit Sitz in Wien, führt seit 2007 gemeinsam mit dem Österreichischen Seniorenrat, der Telekom Austria und Microsoft Österreich das Projekt "seniorekom.at-wir vernetzen die Generationen" durch. Nach dem Motto "Oma und Opa lernen vom Enkel" können engagierte SchülerInnen interessierte Senioren/Seniorinnen im Internet unterstützen. Für dieses Projekt erstellt die Schülergruppe der Klasse 3F Schulungsunterlagen und bereitet diese didaktisch auf.

17. Platz

P17 - Fachjournalismus BS Handel und Reisen, 1RC Preisgeld: EUR 50,-

In Zusammenarbeit mit der Fachzeitung „Traveller“ wird eine Interviewreihe und ein „Runder Tisch“ zum Schwerpunkt „Aus- und Weiterbildung in der österreichischen Reisebürolandschaft“ organisiert und durchgeführt. Die ProjektteilnehmerInnen erhalten Einblick in die (Fach-)Pressearbeit und machen sich Gedanken über aktuelle Situation und Verbesserungsmöglichkeiten in der Aus- u. Weiterbildung innerhalb der Branche.

18. Platz

P13 - Sexismus in den Medien BS Verwaltungsberufe, 1H (halbe Klasse) Preisgeld: EUR 50,-

Die Projektgruppe beleuchtet das Thema „Sexismus in den Medien“ aus verschiedenen Perspektiven, und vergleicht die unterschiedliche Darstellung von Männern und Frauen in den verschiedensten Medien wie Fernsehen, Zeitungen, Filmen und in literarischen Werken.



19. Platz

P04 - Wünsch dir was... BS Verwaltungsberufe, 2C (halbe Klasse) Preisgeld: EUR 50,-

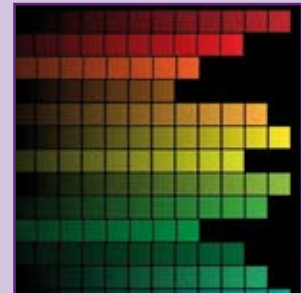


Im Herbst 2008 nimmt sich die 2c der BS für Verwaltungsberufe vor, ein Weihnachtsprojekt auf die Beine zu stellen. Nach verschiedensten Überlegungen entschließen sich die SchülerInnen ein SOS-Kinderdorf mit Weihnachtsgeschenken zu unterstützen.

Es werden Arbeitsgruppen gebildet, die überlegen wie Geld für die Weihnachtsgeschenke aufgetrieben werden kann. Die Projektgruppe kommt zu dem Schluss, einen Weihnachtsbazar zu initiieren, mit dessen Erlös die Geschenke besorgt werden.

20. Platz

P12 - Farbkontraste BS Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, 2MF Preisgeld: EUR 50,-



Der Inhalt dieses Projektes besteht darin, sich Informationen über die verschiedenen Arten der Farbkontraste zu beschaffen und anhand des beruflichen Know-Hows eine Seite zu gestalten. Ziele sind dabei die professionelle Recherche und die Anwendung von Wissen bezüglich Typografie, Aufteilung von Form und Flächen (Layout) und die Erstellung eines Konzepts für das Layout.

21. Platz

P10 - Schriftklassifikation BS Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, 2MF Preisgeld: EUR 50,-

Die ProjektteilnehmerInnen erstellen ein Skriptum zum Thema Schriftklassifikation und beschäftigen sich dabei eingehend mit Design, Layout, Satz und Repro und mit dem Herstellen eines druckfähigen Dokumentes.





1.
Platz

Penzauer Simon
BS Lebensmittel-/Textilbereich,
Techn. Zeichner und Zahntechniker

Preisgeld: EUR 150,-



2.
Platz

Z'guem Sonja
BS Büro- Industrie- und Speditionskaufleute

Preisgeld: EUR 100,-





3.
Platz

Sojka Karoline
BS Handel und Reisen

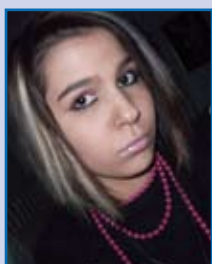
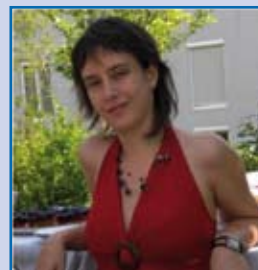
Preisgeld: EUR 50,-



3.
Platz

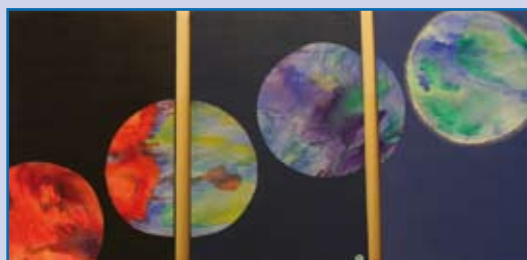
Svoboda Lisa
BS Handel und Reisen

Preisgeld: EUR 50,-



Sonderpreis
15. Bezirk

Linthoudt Nina
BS Einzelhandel und EDV-Kaufleute





Ein Videoclip produziert von „Etoile Deluxe“: Wir jungen Musiker von Etoile Deluxe versuchen in Zusammenarbeit mit dem wienXtra - Medienzentrum Wien von befreundeten MusikerInnen Videoclips zu drehen und diese damit zu protegieren.

**1.
Platz**

Nsiloulou Pavy
BS Elektrotechnik und Mechatronik

Preisgeld: EUR 150,-

**2.
Platz**

Gruppe der 2MF2
Jugend am Werk!

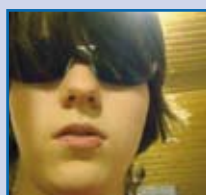
Preisgeld: EUR 100,-



„Das Video „Europe ist everywhere“ entstand aufgrund eines Wettbewerbs „film it - was geht dich die eu an?“ - die Grundidee war nicht die Eu an sich zum Thema zu machen,

sondern sich auf die Buchstaben „eu“ zu konzentrieren. Es ergibt sich eine Erkenntnis im doppelten Sinn - EU ist überall.

Die Ausführenden sind Lehrlinge von Jugend am Werk - Lehrgang: Mediendesign.“



„Ursprünglich machte ich ein Video von Tokio Hotel zu dem Song „Stich ins Glück“ weil Tokio Hotel nur zu manchen Songs Videos gemacht haben, aber nicht zu allen. Als ich das fertige Video auf YouTube hochgeladen hatte, bemerkt ich, dass es bei dem Song um Drogen geht und ich aber ein Video über Ritzen mit Rasierklingen gemacht habe. Mir wurde auch ein Kommentar geschrieben, dass der Song in dem Video um was anderes geht.

Deswegen habe ich dann ein ähnliches Video gemacht zu einem Song von Reamonn namens „Weep“. Meine erste Idee war aber ein Video zu dem Song „Stich ins Glück“ von Tokio Hotel zu machen.“

**3.
Platz**

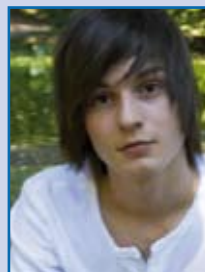
Grabensteiner Angela
BS Informationstechnik

Preisgeld: je EUR 50,-

Literaturpreis

Markovic Nikola
BS Verwaltungsberufe

Preisgeld: je EUR 150,-

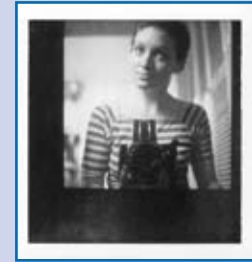


Ich schreibe schon seit dem Volksschulalter.

In meinen Geschichten kann ich eine Welt erschaffen, die nicht real ist und die man nach Belieben ändern kann. Das inspiriert mich immer wieder und gibt mir den Reiz zu neuen Werken.



1.
Platz



Novy Lisa
BS Maler und Kunstgewerbe

Preisgeld: EUR 150,-



2.
Platz

Svoboda Lisa
BS Handel und Reisen

Preisgeld: EUR 100,-



3.
Platz

Tiefenbrunner
BS Maler und Kunstgewerbe

Preisgeld: EUR 50,-

„Es war ein glücklicher Zufall, dass ich beim Durchstöbern der AMS Webseite auf die Ausschreibung für meine Lehrstelle bei der Porzellanmanufaktur Augarten gestoßen bin. Ich konnte mir diesen Beruf zwar sofort für mich vorstellen, aber welche Liebe ich zu diesem Werkstoff entwickeln würde, hatte ich nicht erwartet.

Zum einen ist die Keramik in ihrer Form und Farbe unheimlich vielseitig, zum anderen ist sie auch ein guter „Therapeut“. Der Ton ist manchmal ein „Boxsack“, an dem man seine negativen Gefühle ablassen kann. Genauso muss man auch zart mit ihm umgehen, wenn es ans Formen und Oberflächen Behandeln geht. Und zu guter Letzt hat der Ton auch ein Eigenleben, das es zu berücksichtigen gilt. Es ist jedes mal aufregend die Ofentüre zu öffnen, und zu sehen, ob das Stück noch ganz, in der beabsichtigten Form und in der erwarteten Farbe ist.“



1.
Platz

VID´ s Very Important Dancers
BS Haar- und Körperpflege

Preisgeld: EUR 150,-

2.
Platz

TKOD - The Kings of Dance

Preisgeld: EUR 100,-



3.
Platz

Nemesis

BS Lebensmittel-/Textilbereich,
Techn. Zeichner und Zahntechniker



Bettina

BS Haar- und Körperpflege

Preisgeld: je EUR 50,-





1.
Platz

Fiona
BS Handel und Administration

Preisgeld: EUR 150,-

2.
Platz

Soul of Soul
BS Elektrotechnik und Mechatronik

Preisgeld: EUR 100,-



3.
Platz

Natascha & Jeniffer
BS Bürokaufleute

Preisgeld: EUR 50,-





1.
Platz

In your face
BS Verwaltungsberufe

Preisgeld: EUR 150,-

2.
Platz

Dessicated
Keine Berufsschule in Wien

Preisgeld: EUR 100,-



3.
Platz

Freak out
BS Chemie, Grafik und gestaltende Berufe

Preisgeld: EUR 50,-





1.
Platz

Etoile deluxe
BS Elektrotechnik und Mechatronik

Preisgeld: EUR 150,-

2.
Platz

Espoir & Sinan
BS Maschinen-, Vertigungs-
und Verpackungstechnik

Preisgeld: EUR 100,-



3.
Platz

Keyem
BS Elektro- und Veranstaltungstechnik

Preisgeld: EUR 50,-



**1.
Platz**

Trappl Sabrina
BS Kraftfahrzeugtechnik, Spengler Karosseure

Preisgeld: EUR 150,-

Platzierungen:
+ 1. Platz Frühlingslauf
+ 1. Platz Mädchenfußballturnier
+ 3. Platz Volleyballturnier

**2.
Platz**

Fenzl Roswitha
BS Holbearbeitung und
Musikinstrumentenerzeugung

Preisgeld: EUR 100,-

**3.
Platz**

Alparslan Özlem
BS Verwaltungsberufe

Preisgeld: EUR 50,-



1.
Platz

Haas Daniel
BS Gastgewerbe

Preisgeld: EUR 150,-

Platzierungen:
+ Gesamtsieger Run 4 Fun Läuferfest



2.
Platz

Fakhrodin Pirzai
BS Holbearbeitung und
Musikinstrumentenerzeugung

Preisgeld: EUR 100,-



3.
Platz

Angelmahr Thomas
BS Einzelhandel und EDV-Kaufleute

Preisgeld: EUR 50,-



SPORTLICHSTE BERUFSSCHULEN

Den ersten Platz bei den sportlich aktivsten Berufsschulen nimmt im Schuljahr 2008/2009 die **BS für Holzbearbeitung und Musikinstrumentenerzeugung** mit 519 Punkten ein.

Rang	Berufsschule	Punkte
1.	Holzbearbeitung u. Musikinstrumentenerzeugung	519
2.	Kraftfahrzeugtechnik, Spengler und Karosseure	355
3.	Gastgewerbe	271
4.	Einzelhandel und EDV - Kaufleute	202
5.	Verwaltungsberufe	159
6.	Elektrotechnik und Mechatronik	145
7.	Baugewerbe	123
8.	Maschinen -, Fertigungs- und Verpackungstechnik	105
9.	Informationstechnik	103
10.	Elektro- und Veranstaltungstechnik	94

Bundessommerspiele für BerufsschullehrerInnen

Ins Leben gerufen wurden die Bundessommerspiele für BerufsschullehrerInnen 1991 von Ministerialrat Herbert Winkler mit einem Fußballturnier in Bad Gleichenberg, Steiermark. Seine Idee, dass sich die österreichischen BerufsschullehrerInnen mit ihren KollegInnen aus Südtirol im sportlichen Wettkampf treffen und dabei auch gesellschaftliche Kontakte knüpfen und sich austauschen, wurde ein voller Erfolg, der seit seiner Pensionierung von Mag. Karoline Meschnigg mit großem persönlichem Engagement weitergeführt wird.

Alle zwei Jahre werden die Spiele von einem anderen Bundesland organisiert. Heuer war auf Wunsch von LSI Hubert Prigl die Bundeshauptstadt Wien der Gastgeber und der KUS übernahm die Organisation. Über 150 BerufsschullehrerInnen aus allen Bundesländern trafen sich von 15. - 17. Mai 2009 in Wien. Die Eröffnungsfeier am Freitag Abend fand auf Einladung der AK-Wien und WK-

Wien im Restaurant Luftburg statt.

Die Bewerbe wurden auf der Sportanlage Donaueity im 22. Bezirk organisiert, die von der ÖBV zur Verfügung gestellt wurden und wo wir beste Bedingungen vorfanden.

Folgende Bewerbe gelangten zur Austragung:

Fußball Kleinfeldturnier

Tennis, Herren Teambewerb, Damen Einzel

2 Schläger Turnier (Tischtennis, Badminton), Herren und Damen Einzel und Mixed

Beach Volleyball

Laufbiathlon

BUNDESSOMMERSPIELE

Die teilnehmenden Wiener Kollegen und Kolleginnen konnten schöne Erfolge feiern und der KUS gratuliert recht herzlich.

1. Platz, Herren Teambewerb
Christian Vielhaber und Michael Reithner (MFV)



1. Platz Beach Volleyballturnier
Thomas Prigl (Bau), Michael Mayrhofer (EHDV), Barbara
und Franz Mitas (ETM)



1. Platz, 2 Schlägerturnier Damen
Eva Wiedemann (VB)



1. Platz, 2 Schlägerturnier Herren
Robert Prätorius (IT)



2. Platz, 2 Schlägerturnier Mixed
Eva Wiedemann (VB), Robert Prätorius (IT):



5. Platz, Kleinfeld - Fußballturnier
Erdem Kocer (SHT), Gernot Kulle (BAU), Peter Lienbacher
(SHT), Gerhard Schnieber (MFV), Josef Roth (SHT), Richard
Mayer (KSK), Günter Moser (HR), Josef Bauer (KSK), Chri-
stian Holzer (MFV), Walter Petru (KSK), Michael Mayrhofer
(EHDV)



4. Platz Lauf Biathlon
Barbara Koblizek (KSK), Guido Pfeifferman (KSK), Franz
Mitas (ETM)





Lisi Breuss, Kulturkontakt Austria:

*„Ich bin sehr erfreut über die sehr unterschiedlichen Projektideen und auch Umsetzungen.
Ein schönes Spektrum, das sehr professionell bearbeitet wurde.
Auch spüre ich dass Lehrlinge in den Projekten selbständig Ideen und Ihre Interessen einbringen konnten.
Gratulation den TeilnehmerInnen!“*



Mag^a Tanja Wehsely, Gemeinderätin:

*„ Wieder mal: Danke an den KUS, die Wr. Berufsschulen, LehrerInnen, AusbilderInnen UND natürlich EUCH:
Schülerinnen & Schüler, Lehrlinge!
Tolle Ideen, schräge Videos, professionelle Aufbereitung, intensive Auseinandersetzung mit dem Thema: Gesellschaft & Menschen.
Ich finde das sehr wichtig, denn nur wer Strukturen kennt und durchschaut kann mitreden!
Schön, dass die Stadt Wien „we do it“ unterstützen kann und somit EUCH,
Alles Gute, ich freue mich auf 2010!“*



Mag^a Ulrike Gollonitsch – Gehmacher, Arbeiterkammer Wien:

Ich bin wirklich beeindruckt von der Qualität aller Projekte und der Themenvielfalt. Spannend ist, wer gewinnen wird!



Mag^a Ruth Brozék, Universität für Angewandte Kunst
Kunst/Medien/Kinder & Jugendprojekte:

*„Es ist faszinierend zu sehen, wie viel Kreativität & Engagement sichtbar wird, wenn Sie entsprechend gefördert & anerkannt wird.
Danke, dass Sie das ermöglichen.
Danke auch an die zahlreichen Teilnehmerinnen für die interessanten Beiträge!“*

gefördert von:





Mag. Werner Gatty, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur:

„Besonders aufgefallen ist mir beim heurigen Projektwettbewerb die Aktualität der Themen, das breite Spektrum an Ideen, die hohe Professionalität, ein starkes Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft zur Kritik, in Summe ein hohes kreatives Potenzial der BerufsschülerInnen!“



Dr. Sylvia Pilz, Wirtschaftskammer Wien:

*Ich gratuliere allen TeilnehmerInnen zu Ihren innovativen Projekten!
Das verbinden von Schule, Wirtschaft und Kreativität macht jedes Projekt zu einem Siegesprojekt!*



Franz Riepl, Abgeordneter zum Nationalrat

Das Thema „Medien und Gesellschaft“ wurde in vielfältiger Weise in den Projekten umgesetzt und hat mich begeistert. Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und Ihren Lehrern und LehrerInnen „Glück auf“ für die Zukunft!“



Florian Zuckerstätter, ÖGB, Berufsschüler

*„we do it“= Zeigt ganz klar, welches Potenzial und kreativer Schatz in den SchülerInnen der Berufsschule steckt.
Danke für die Herausragenden Arbeiten!*

der KUS bedankt sich weiters bei folgenden Jurymitgliedern:

LSI Hubert Prigl (Stadtschulrat für Wien)

BSI Friedrich Hainz (Stadtschulrat für Wien)

Michael Höflinger (MA13)

Willibald Stanek (15. Bezirk, Kultur)

BD Stv. Erika Kostolani (Berufsschule für Gastgewerbe)

Prof. Petsch (Universität für Angewandte Kunst)

Mag. Dieter Kederst (Künstler und ehemaliger Berufsschullehrer)

IMPRESSUM:

Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen
Hütteldorfer Straße 7-17, 1150 Wien
T: +43(0)1 52525-77377
E: office@kusonline.at
W: www.kusonline.at
Gestaltung: Bertram Füreder
Druck: Werbegraphikstudio Stangl, 1030 Wien



www.kusonline.at